



## **Einweihung der dritten Phase vom Shared Space**

**- 26. Mai 2023 -**

Am 7. Mai 2017 fand die offizielle Einweihung der 1. Phase des Shared Space in der Avenue G.-D. Charlotte und auf dem neuen Platz Am Duerf statt. Damals hieß es: „Heute ist ein großartiger Tag, denn mit der Einweihung des Shared Space und des Stadtprojekts ‚Am Duerf‘ heißt die Innenstadt von Düdelingen ihre Bewohner und Besucher erneut mit ihrem ganzen Charme und ihrer Gastfreundlichkeit willkommen. Das Bild und die Identität von Düdelingen wurden weiter gestärkt: Düdelingen ist mehr denn je diese einzigartig warme und dynamische Stadt. Es ist eine Stadt für alle Generationen und Kulturen, eine Stadt mit einer starken Identität! Der neue Raum, der geschaffen wurde, ist offener, fließender und einladender. Das gesamte Stadtviertel gewinnt an Lebensqualität und sorgt für das für Südstädte typische Wohlbefinden.“

Inzwischen hat sich die Avenue G.-D. Charlotte auf ihrer gesamten Länge in ein Shared Space verwandelt. Der Platz Am Duerf hat sich zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt. Dazu gesellt sich nun auch der Frantz-Kinnen-Platz mit seinem neuen Mobiliar, seiner Beleuchtung und den Wasserfontänen, die ebenfalls dazu gehören. Die vor 6 Jahren gesprochenen Worte haben sich mehr denn je bewahrheitet.

Das Konzept des Shared Space hat sich bewährt. Fußgänger, Radfahrer und motorisierte Fahrzeuge leben miteinander. Für jeden Einzelnen bedeutet dies mehr Sicherheit. Die sanfte Mobilität hat sich somit als Vorteil erwiesen und hinzukommt, dass das Stadtbild deutlich weniger mit Beschilderungen belastet ist.

### **Der Shared Space verleiht der Innenstadt ein südliches Flair**

Bereits vor Beginn der Arbeiten fanden archäologische Ausgrabungen auf dem Kirchplatz und in der Rue du Commerce statt. Nachdem die Arbeiten schließlich in diesem Bereich begonnen hatten, wurde außerdem die Fassade der Kirche einer umfassenden Renovierung unterzogen. Gleichzeitig mit der Baustelle wurden auch neue Trinkwasser- und Abwasserleitungen, Gasleitungen sowie neue Kanäle für die Straßenbeleuchtung, die Gemeinschaftsantenne (Eltrona), Glasfaser (Post) und für Strom (CREOS) gelegt.

Ein besonderer Wert wurde auf die Stadtmöbel gelegt, die zum Entspannen auf dem Frantz-Kinnen-Platz einladen. Modulare Sitzbänke erinnern an die Schienen der ehemals vorbeifahrenden Straßenbahn (die letzte Straßenbahn überquerte den Platz im Jahr 1956) und es wurden Bepflanzungen in die Einrichtung integriert. Abgerundet wird die Gestaltung des Platzes durch ein Wasserspiel, das im Sommer für eine erfrischende Abkühlung sorgt. Der Brunnen mit der Skulptur „Wou dat rout Gold gegruewe gouf“ von Yvette Gastauer-Claire hat den Platz gewechselt und steht nun in der Avenue G.-D. Charlotte.

### **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen**

Um den Verkehr zu beruhigen, wurden die Rue du Commerce und die Kreuzung der Route de Zoufftgen unter der Leitung der Straßenbauverwaltung (Administration des ponts et chaussées) umgestaltet. Die Rue du Commerce verläuft jetzt bidirektional, sodass Fahrzeuge, die aus Richtung Süden kommen, nicht mehr durch die Innenstadt fahren müssen. Entlang des Frantz-Kinnen-Platzes bis zur Rue Antoine Zinnen beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit jetzt 30 km/h.

Der neugestaltete Abschnitt fügt sich nahtlos in den bestehenden Share Space ein und bildet einen einzigen harmonischen Bereich, der hauptsächlich den Fußgängern und Besuchern der Geschäfte in der Innenstadt gewidmet ist. Die Cafés und Restaurants verfügen über großzügige Terrassen, auf denen sich der Sommer mit einem Hauch von Mittelmeer in vollen Zügen genießen lässt.

Die Kosten für die gesamten Arbeiten der 3. Phase des Shared Space, für die die Stadt Düdelingen als Auftraggeber fungierte, belaufen sich auf 5,7 Millionen Euro. Die Zuschüsse seitens des Innenministeriums belaufen sich auf 458.000 € und des FEDER (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), für den Bereich „Innovation“, auf 264.000 €, die zur Unterstützung von Investitionen in „intelligente“ Poller und öffentliche Beleuchtung gedacht sind.

*Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium*

*Dan Biancalana, Bürgermeister*

*Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall’Agnol, Schöffen*